

Adele Schulze Niehoff, Melanie Baumgarten, Laura Arndt, Robert W. Jahn, Raphaela Porsch

# Einfluss der Eltern auf die beruflichen Aspirationen von Jugendlichen. Eine empirische Untersuchung von Schülerinnen und Schülern am Ende der Sekundarstufe I

## Theorie

- Berufswahl als lebenslange biografische Gestaltungsaufgabe, begleitet von Orientierung-, Lern- und Entscheidungsprozessen (Dombrowski, 2015; Straub et al., 2021)
- Berufswünsche: Unterscheidung zwischen horizontaler (Interessen) und vertikaler (Status, Prestige) Perspektive (Kriesi & Basler, 2020)
- Berufliche Aspirationen: in Berufswünschen ausgedrückter beruflicher Status
- Social Cognitive Career Theory (SCCT) (Lent et al., 1994) als Rahmenmodell für Berufswahlprozesse: Kontextfaktoren beeinflussen Berufswahlverhalten und berufliche Ziele über Selbstwirksamkeits- und Ergebniserwartungen
- Performance Model: Teilmodell der SCCT, untersucht Zusammenhang zwischen vergangenen Leistungen, Selbstwirksamkeits- und Ergebniserwartungen, Zielen und Niveau der Zielerreichung

## Fragestellung

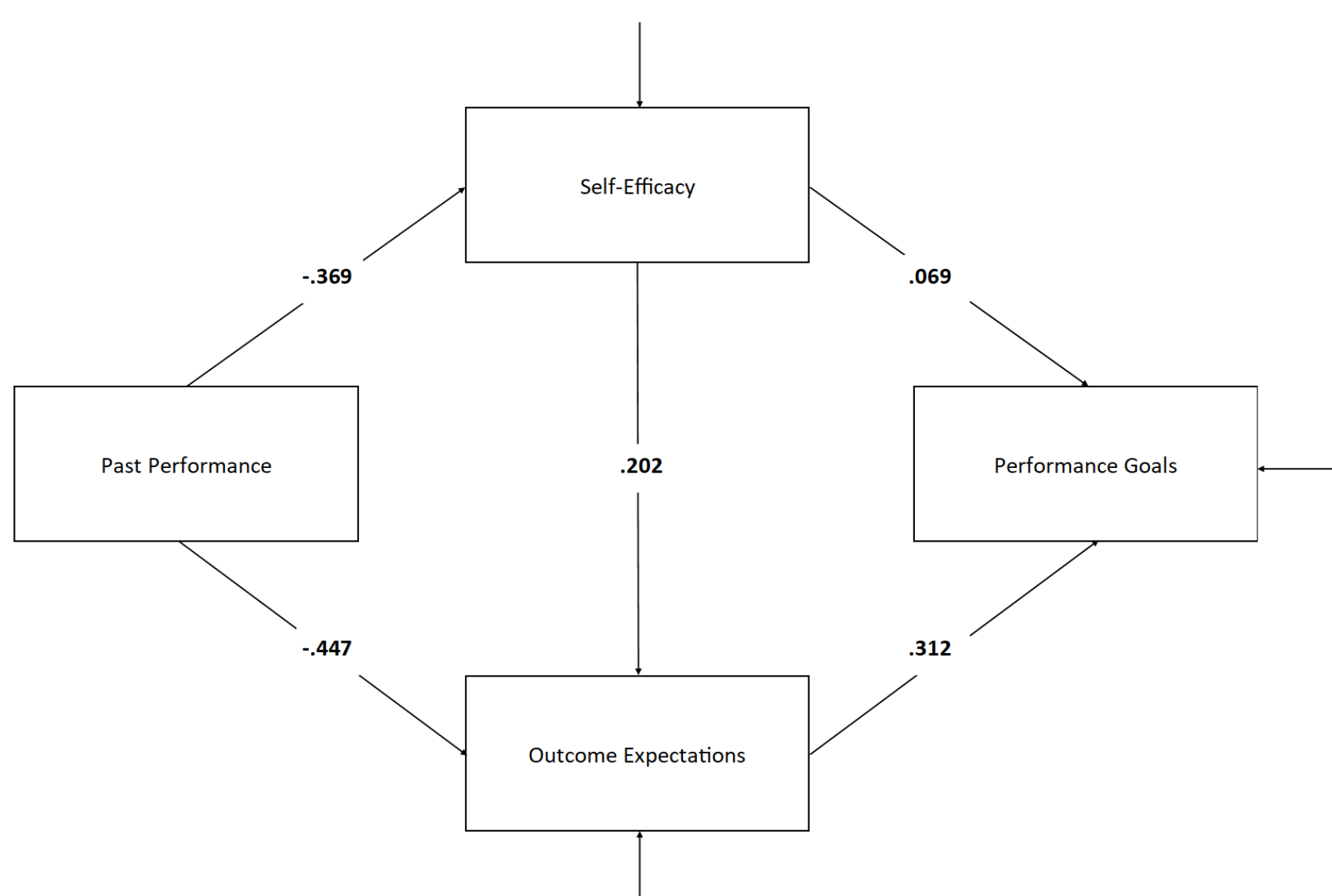
- F1: Hält das (verkürzte) Performance Model (Basismodell) einer empirischen Prüfung stand?
- F2: Kann die Hinzunahme des Faktors „Soziale Herkunft“ einen inkrementellen Anteil der Varianz der Performance Goals (Status der Berufswünsche) erklären (Basismodell + Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern)?
- F3: Kann die Hinzunahme des Faktors „Wissen um Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern“ einen inkrementellen Anteil der Varianz der Performance Goals erklären?

## Untersuchungsdesign

- Stichprobe: SuS der 9. Klasse an 106 Sekundar- und 42 Gemeinschaftsschulen (N=3.262; Onlinebefragung)
- Erhebungszeitraum: Schuljahr 2020/21
- Operationalisierung:
  - Berufswünsche kodiert nach International Standard Classification of Occupations (ISCO 88) und Zuordnung zu Statuswert (International Socioeconomic Index)
  - Operationalisierung der weiteren Variablen
- Auswertung: Pfadanalysen

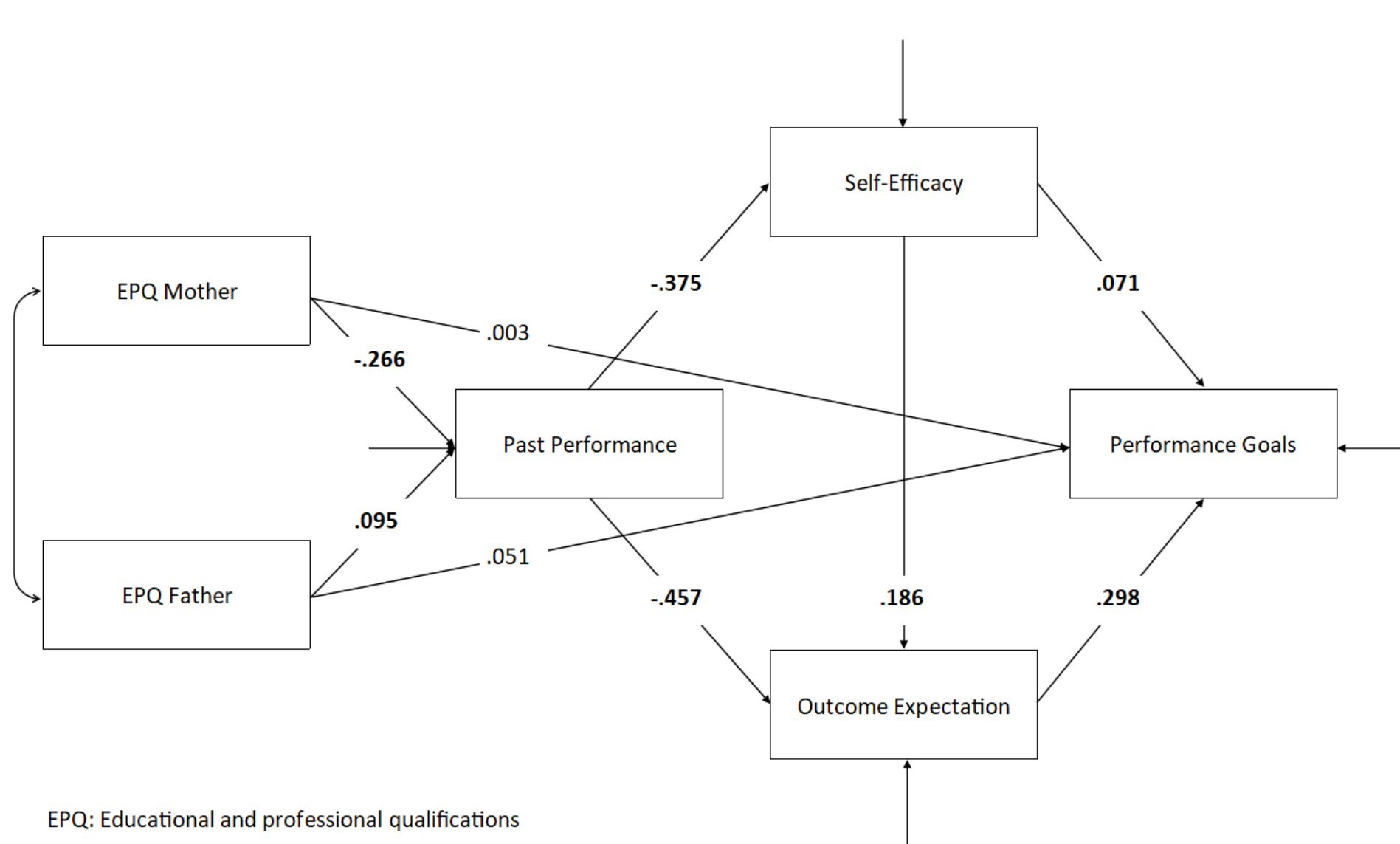
Past Performance	Durchschnittliche Note der Fächer Mathe, Biologie, Physik, Deutsch, Englisch
Self-Efficacy	7-Item-Skala (Pfänder, 2018)
Outcome Expectations	Erwarteter Schulabschluss
Social Background	Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern
Wissen über Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern	2 Dichotome Variablen zu Wissen über Abschlüsse des Vaters bzw. der Mutter; Mind. einer der beiden Abschlüsse der Mutter (38,9%) bzw. des Vaters (46,3%) ist unbekannt

## Ergebnisse



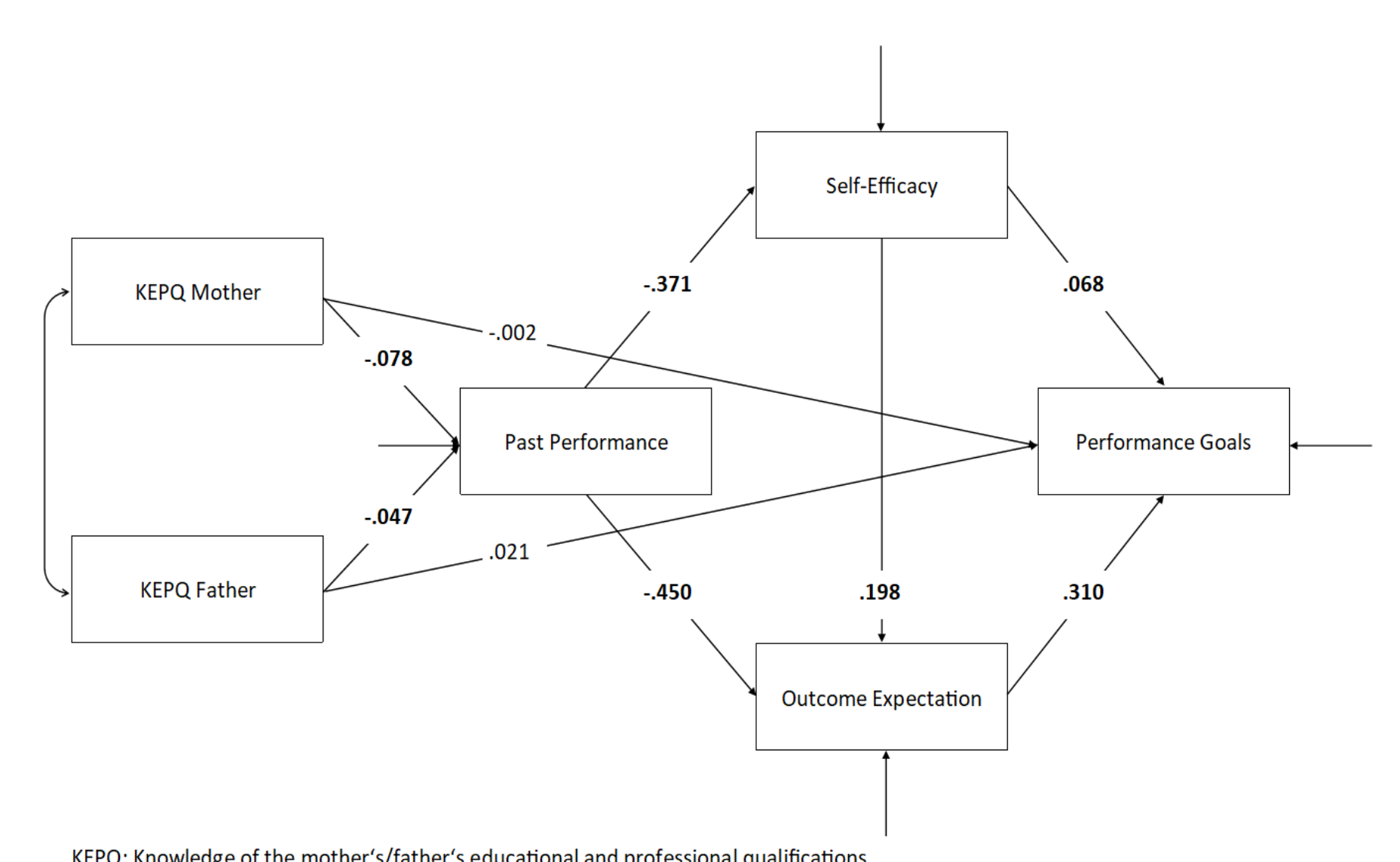
### Basismodell (BM)

- Bedeutsamer (indirekter) Einfluss vergangener Leistungen auf Status beruflicher Aspirationen, vermittelt durch Selbstwirksamkeits- und Ergebniserwartungen
- Fit Indizes: CFI = .999, RMSEA = .024, R<sup>2</sup> = .118



### BM + Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern

- Einfluss der Qualifikationen der Eltern auf Schulnoten gering, aber signifikant, indirekter Einfluss auf berufliche Aspirationen
- Stärkerer Einfluss der Qualifikation der Mütter
- Geringerer und inverser Einfluss der Väter
- Fit Indizes: CFI = .931, RMSEA = .081, R<sup>2</sup> = .115



### BM + Wissen über Bildungs- und Berufsabschlüsse der Eltern

- Einfluss des Wissens über Qualifikationen der Eltern auf Schulnoten gering, aber signifikant, indirekter Einfluss auf berufliche Aspirationen
- Fit Indizes: CFI = .979, RMSEA = .044, R<sup>2</sup> = .117

## Fazit, Limitationen und Ausblick

### Fazit:

- Performance Model von Lent et al. (1994) hält Falsifikationsversuch stand
- Vergangene Leistungen, vermittelt durch Selbstwirksamkeits- und Ergebniserwartungen, scheinen den Status der Berufswünsche junger Menschen zu beeinflussen

### Limitationen:

- Generalisierbarkeit
- Operationalisierung der Konstrukte
- Varianzaufklärung im Basismodell relativ gering
- Effekte der familiären Einflussfaktoren auf die Noten (Past Performance) signifikant, aber gering

### Ausblick:

- Replikationsstudie, insb. unter Einbezug des Performance Attainment Level (Niveau der Zielerreichung)
- Ergebnisse liefern verschiedene Anknüpfungspunkte, um Unterstützungsmöglichkeiten im Berufsorientierungsprozess abzuleiten

## Literatur

- Dombrowski, R. (2015). Berufswünsche benachteiligter Jugendlicher: die Konkretisierung der Berufsorientierung gegen Ende der Vollzeit-schulpflicht. Bertelsmann.
- Kriesi, I., & Basler, A. (2020). Die Entwicklung der Berufswünsche von jungen Frauen und Männern in der Schweiz. Social Change in Switzerland, 23. <https://doi.org/10.22019/SC-2020-00006>
- Lent, R. W., Brown, S. D., & Hackett, G. (1994). Toward a unifying social cognitive theory of career and academic Interest, choice, and performance. Journal of Vocational Behavior, 45(1), 79–122.
- Straub, S., Baumgardt, I., & Lange, D. (2021). Berufs- und Arbeitswelt in der politischen Bildung. Über Bildungs- und Berufsvorstellungen Jugendlicher am Ende der Sekundarstufe I in Deutschland und Österreich. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-34304-0>

## Kontakt

